Synthese- und Vernetzungskonferenz

FONA

KLIMA
ANPASSUNG
HOCHWASSER
RESILIENZ

KAHR

Kontextanalyse

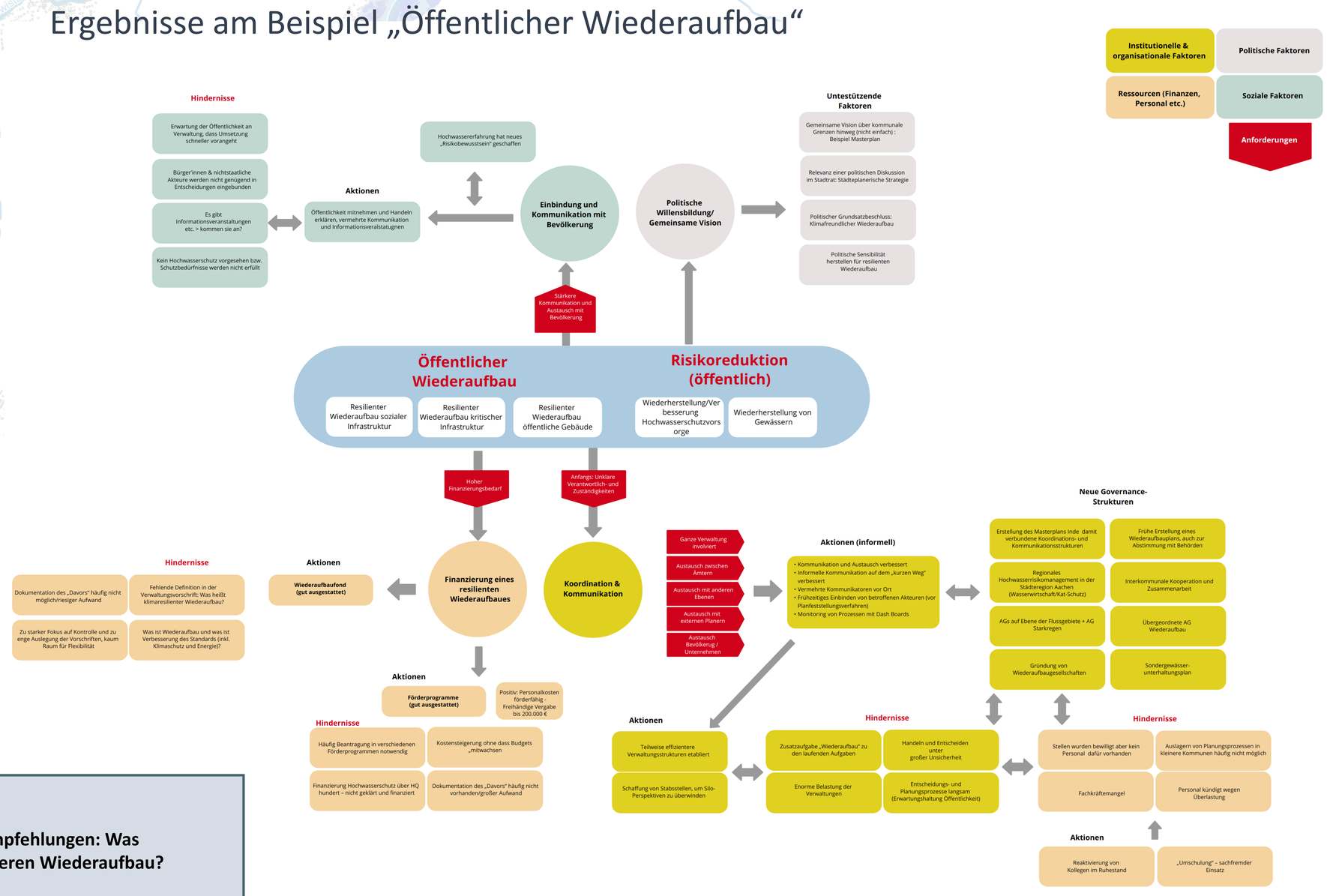
oder was beeinflusst einen besseren Wiederaufbau

Nach einer Naturkatastrophe wie dem Hochwasser 2021 stellt sich die Frage, wie der Wiederaufbau genutzt werden kann, um die betroffene Gemeinde zukunftsorientiert und resilient zu gestalten. „Besser aufbauen“ ist ein Ansatz, der sich am Konzept „Building Back Better“ orientiert und mit Prinzipien und Praxisempfehlungen Antworten auf diese Frage geben möchte. Die Kontextanalyse erfasst für diesen Ansatz relevante soziale, institutionelle, kulturelle und ökonomische Faktoren, die Einfluss auf einen hochwasserangepassten und resilienten Wiederaufbau haben. Diese Faktoren bestimmen die Wahl von Maßnahmen, Instrumenten und Strategien in den unterschiedlichen Phasen des resilienten Wiederaufbaus.

Methodischer Ansatz

- Theoretischer Hintergrund: Ansatz des „Building Back Better“
- Literatur Review : Faktoren, die den „besseren Wiederaufbau“ beeinflussen
- 50 Interviews mit Sozialen Infrastrukturen und Behörden
- Qualitative Inhaltsanalyse
- Klassifizierung der Ergebnisse in „Öffentlicher Wiederaufbau“, „Privater Wiederaufbau“ und „Sozialer Wiederaufbau“
- Visualisierung der Ergebnisse
- Validierungsworkshop mit Stakeholdern aus Behörden, Zivilgesellschaft und Sozialen Infrastrukturen

Ergebnisse am Beispiel „Öffentlicher Wiederaufbau“



Unser Beitrag für die Region

Bericht:

Kontextanalyse mit Empfehlungen: Was unterstützt einen besseren Wiederaufbau?

Eine Veranstaltung des Verbundprojekts **KAHR** | **K**lima**A**npassung, **H**ochwasser, **R**esilienz. Mehr Informationen unter https://hochwasser-kahr.de

Projekt-Konsortium KAHR:

ireus Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung Universität Stuttgart
IWW Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft | RWTH AACHEN UNIVERSITY
tu technische universität dortmund RER Regional Development and Risk Management
Universität Potsdam Institut für Umweltwissenschaften und Geographie
RPTU Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau
UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung
GFZ Helmholtz-Zentrum POTSDAM
difu Deutsches Institut für Urbanistik
HOCHSCHULE KOBLENZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
IQIB
HKC Hochwasser Kompetenz Centrum e.V.
KREISVERWALTUNG AHRWEILER
WNER

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung